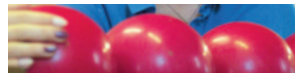


2. Bundesliga Ost / Mitte Männer | 2017 / 2018

2. Spieltag

Dommitzsch KC 77 – ESV Lok Rudolstadt 2:6 Mannschaftspunkte / 9,5 zu 14,5 Satzpunkte / 3163:3262 Kegel mit David Schade – Daniel Barth 0:1 MaP / 1,5:2,5 SaP / 526:549 Kegel (128:128, 130:147, 129:143, 139:131 Kegel). Alexander Rudolf – Martin Böhm-Schweizer 0:1 / 2:2 / 524:535 (139:138, 129 zu 125, 129:131, 127:141). Lars Günther – Gregor Kunstmann 0:1 / 1:3 / 516:561 (144:134, 110:135, 138:141, 124:151). Jens Günther – Felix Giebler 1:0 / 2:0 / 524:515 (110:133, 143:112, 125:145, 146:125). Stefan Holike – Alexander Conrad 0:1 / 1:3 / 545:587 (141 zu 159, 130:160, 154:119, 120:149). Rico Wiesner – Marcus Lämmerhirt 1:0 MaP / 2:2 SaP / 528:515 Kegel (132 zu 134, 142:130, 134:129, 120:122 Kegel)

KSV 1991 Freital – KTV Zeulenroda 5:3 MaP / 14:10 SaP / 3515:3509 Kegel mit Ralf Jordan / Frank Gonzáles Fresno – Ronny Hahn 0:1 MaP / 2:2 SaP / 540:575 Kegel (115:152, 132:131, 141 zu 138, 152:154). Sven Keil – Rico Langhammer 0:1 / 1:3 / 591:622 (162 zu 163, 128:149, 140:154, 161:156). Chris Vollert – Torsten Wiedenhöft 0:1 / 2:2 / 613:625 (150:161, 171:156, 147:141, 145:167). Lucas Dietze – Norman Wiesenberg 1:0 / 2:2 / 592:588 (153:123, 151:164, 148:140, 140:161). Jörg Gotthardt – Lars Heinig 1:0 / 3:1 / 574:579 (159:143, 150:140, 113:161, 152:135). Michael Kubitz – Thomas Funk 1:0 MaP / 4:0 SaP / 605:520 Kegel (161:126, 149:141, 155:137, 140:116 Kegel)



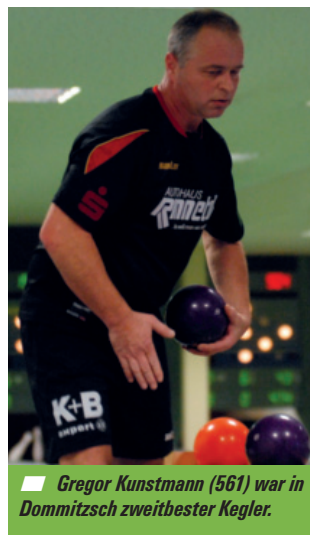
SV Blau-Weiß Auma – SG Grün-Weiß Mehletheuer 3:5 MaP / 9:15 SaP / 3433 zu 3530 Kegel mit Silvio Funk – Daniel Höring 1:0 MaP / 2:2 SaP / 586:583 Kegel (130:127, 151:144, 156:160, 149:152). Daniel Dietz – Thomas Großer 1:0 / 2:2 / 611:602 (171:162, 143:136, 153:155, 144:149). Tobias Cyliax – Florian Lamprecht 0:1 / 0:4 / 555:641 (146:148, 128:148, 140:175, 141:170). Paul Sommer – Dirk Lorenz 0:1 / 1:3 / 551:571 (155:138, 121:130, 130:157, 145:146). Ivo Eschrich – Alexander Kelz 1:0 / 2:2 / 567:563 (139:113, 135:147, 143:155, 150:148). Sven Kröber – Lutz Möckel 0:1 MaP / 2:2 SaP / 563:570 Kegel (158:139, 144:121, 123:151, 138:159 Kegel)

Am zweiten Punktspieltag in Dommitzsch: An der Seite von Alexander Conrad (587) und Daniel Barth (549) entschied der Rudolstädter Martin Böhm-Schweizer nach 2:2 Satzpunkten das Duell gegen Alexander Rudolf mit 524:535 Kegel zugunsten des Lok-Teams und wurde seinem Ruf als »Edel-Joker« gerecht.



Auf dem richtigen Gleis und den Auswärtssieg vermässelt

RUDOLSTADT. Mit dem zweiten Sieg nach zwei Spieltagen unterstrich der ESV Lok Rudolstadt, dass der Absteiger aus der 1. Bundesliga nicht gewillt ist, die diesjährige Saison auf dem Abstellgleis zu verbringen. Der ungefährdete 2:6-Auswärtserfolg beim Dommitzsch KC darf vielmehr als ein Signal gewertet werden, die lange Fahrt in Richtung Wiederaufstieg auf dem richtigen Gleis aufgenommen zu haben. Dagegen kommen schon zwiespältige Gefühle auf, wenn man die Situation betrachtet, in der nach zwei Niederlagen der SV Blau-Weiß Auma steckt. Gegen den vogtländischen Nachbarn SG Grün-Weiß Mehletheuer war nämlich der Heimsieg fest eingeplant. Silvio Funk (586) und Daniel Dietz (611) holten auch auftragsgemäß die Mannschaftspunkte der beiden ersten Paarungen. Das gelang eben-



Gregor Kunstmann (561) war in Dommitzsch zweitbesten Kegerler.

so Ivo Eschrich (567), doch war Florian Lamprecht mit großartigen 641 Kegel gefeierter Matchwinner nur eben auf der falschen Seite.

Stimmen zum Spieltag. HEUTE Spielertrainer Ronny Hahn (ESV Lok Rudolstadt): Der schon greifbare Auswärtssieg in Freital hätte uns den Saisonstart richtig versüßt. Am Ende fehlte eine Sieben zum Gewinn. Zu loben sind Neuzugang Torsten Wiedenhöft (625) und Rico Langhammer (622), da kam Freude auf. Leider stand unser erfahrenes Schlüsselpaar auf wackligen Füßen. Im nächsten Heimspiel gegen Favorit Zwickau zählt das Prinzip Hoffnung.



TSV 90 Zwickau – ATSV Freiberg 5:3 MaP / 14:10 SaP / 3556:3481 Kegel mit Patrick Hirsch – Olaf Lange 0:1 MaP / 2:2 SaP / 602:605 Kegel. Florian Forster – Robert Mehlorhn 0:1 / 2:2 / 598:610. Lars Pansa – Gerd Tröger 1:0 / 3:1 / 633:554. Ingo Penzel – Felix Wagner 0:1 / 1:3 / 569:608. Patrick Voigt – Michael Hahn 1:0 / 4:0 / 600 zu 556. Torsten Scholle – Andreas Beger 1:0 MaP / 2:2 SaP / 564:548 Kegel

SV Blau-Weiß Deutzen – SK Markranstädt 1990 7:1 MaP / 13,5:10,5 SaP / 3473:3338 Kegel mit Toni Pochanke – Silvio Jabusch 1:0 MaP / 3:1 SaP / 569:520 Kegel. Marco Zirzlaß – Sebastian Hartmann 1:0 / 3:1 / 611:577. Robert Böhme – Tobias Schröder 1:0 / 2:2 / 534:529. Marcel Trinks – Lars Parpart 1:0 / 2,5:1,5 / 585:565. Jens Gebert – Mike Chilcott 0:1 / 1:3 / 577:577. David Sauerbrey – Marcus Bösewetter 1:0 MaP / 2:2 SaP / 597:570 Kegel

Tabellenstand nach 2. Spieltag

2. Bundesliga Ost / Mitte Männer

1. ESV Lok Rudolstadt	4:0
2. TSV 90 Zwickau	4:0
3. SG Grün-Weiß Mehletheuer	4:0
4. ATSV Freiberg	2:2
5. SV Blau-Weiß Deutzen	2:2
6. KTV Zeulenroda	2:2
7. KSV 1991 Freital	2:2
8. SV Blau-Weiß Auma	0:4
9. Dommitzsch KC 1977	0:4
10. SK Markranstädt 1990	0:4

VORSCHAU 3. Spieltag am 30. September mit **KTV Zeulenroda** – TSV 90 Zwickau um 15:00 Uhr, **Dommitzsch KC 77** – **KSV 1991 Freital**, **ATSV Freiberg** – **SV Blau-Weiß Deutzen**, **SK Markranstädt 1990** – **SV Blau-Weiß Auma**, **ESV Lok Rudolstadt** – **SG Grün-Weiß Mehletheuer** um 14:00 Uhr

Blick
 in die Verbandsliga Männer
 nach dem 3. Spieltag

651 Kegel – Ligarekord durch Robert Sauertheig (SG 1951 Sonneberg)

WERNBURG. Neuer Ligarekord im Verbandsligaspiel SV Wernburg gegen die SG 1951 Sonneberg: Im Duell gegen den leicht indisponierten TOP-12-Gewinner Manuel Hopfe (574) erreichte Robert Sauertheig 651 Kegel – Rekordleistung auf höchstem Niveau. Eine absolut meisterliches Resultat, das dem Sonneberger Team, im Vorjahr Meisterschaftsdritter hinter Jena und den derzeit führenden Rieth-Keglern, dennoch nicht zum Sieg verhalf. **Fan-Berichte** gratulieren Robert und hoffen auf ein Bild des Helden hier und an dieser Stelle!